

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/PET

Verantwortliche/r:  
Projektentwicklung

Vorlagennummer:  
**PET/035/2023**

### Wettbewerbsdokumentation Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	14.12.2023	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

13, 45

#### Bisherige Behandlung in den Gremien

Titel	Gremium	Termin	Vorlagennr.	Art	Abstimmung
Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen: Ergebnis städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb Aktueller Stand und weiteres Vorgehen	Stadtrat	27.07.2023	13/180/2023	Beschluss öff.	einstimmig angenommen
Städtebaulicher und Landschaftsplanerischer Wettbewerb Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen - Information Auslobung	Stadtrat	27.10.2022	PET/030/2022	MzK öff.	Zur Kenntnis genommen
Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt: Ergebnis Öffentlichkeitsbeteiligung zum Ideenwettbewerb und Dokumentation 2. Sitzung Forum vom 07.07.2021	UVPA Stadtrat	21.09.2021 22.09.2021	PET/018/2021	MzK öff.	Zur Kenntnis genommen
Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen – Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb	Stadtrat	24.06.2021	PET/012/2021	Beschluss öff.	einstimmig angenommen mit Änderungen
Konzept Planung und Bau Erinnerungs- und Zukunftsort HuPfla Erlangen	Stadtrat	28.10.2020	PET/004/2020	Beschluss öff.	mehrheitlich angenommen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

## II. Sachbericht

### Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb

Die Wettbewerbsdokumentation stellt das Ergebnis des städtebaulichen und freiraumplanerischen Ideenwettbewerbs Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen vollumfänglich dar (siehe Anlage).

2022 hat die Stadt Erlangen gemeinsam mit den Bezirken Mittel- und Oberfranken einen zweiphasigen städtebaulichen und freiraumplanerischen Ideenwettbewerb für den geplanten Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen ausgelobt. Aufgabe des Wettbewerbs war, einen Rahmen zu schaffen, wie an dem historischen Ort der Heil – und Pflegeanstalt und im weiteren Stadtgebiet die Geschichte in geeigneter Weise sichtbar und erlebbar gemacht werden kann (siehe PET/012/2021 und PET/030/2022). Der Wettbewerb umfasste das Areal der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt. Der weitere Betrachtungsraum war die historische Innenstadt. Hier sollten Orte identifiziert und vorgeschlagen werden, um einen gesamtstädtischen Gedenkraum für die Opfer der „Euthanasie“ zu schaffen.

In das Verfahren und das Preisgericht waren eingebunden:

Bezirk Mittelfranken

Bezirk Oberfranken

Universitätsklinikum Erlangen

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Staatliches Bauamt Erlangen/Nürnberg

Forum Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen

### Ergebnis

Viele beeindruckende Arbeiten wurden eingereicht, die eine große Bandbreite an guten Ideen zeigen und verdeutlichen, dass es nicht nur um eine räumliche und architektonische Gestaltungsaufgabe geht, sondern auch um eine prozesshafte Auseinandersetzung mit dem Thema eines Erinnerungs- und Zukunftsortes. Die zahlreichen und spannenden Vorschläge machen deutlich, wie viele wichtige Perspektiven das Thema hat, und bieten in der Gesamtschau eine Vorstellung vom künftigen Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt.

Das Preisgericht zum Ideenwettbewerb hat im Juli 2023 drei Preise und zwei Anerkennungen vergeben.

Die Preisträger sind:

- ein 2. Preis – Wettbewerbsarbeit von  
dressler mayerhofer rössler architekten und stadtplaner, München  
liebald + aufermann landschaftsarchitekten, München
- ein 2. Preis – Wettbewerbsarbeit von  
Studio Sebastian Klawiter, Pasing  
STUDIO LEK Architekt:innen, München
- 3. Preis – Wettbewerbsarbeit von  
m8architekten Christian Winter Mia Winter, München  
Sofia Hartwig Landschaftsarchitektur, Stuttgart
- Anerkennung – Wettbewerbsarbeit von  
studio2020 Matzat Henkel, Berlin
- Anerkennung – Wettbewerbsarbeit von  
Ingenieurbüro für Bauwesen Ralf Breunel, Plauen

### Empfehlung Preisgericht Ideenwettbewerb

Das Preisgericht des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs empfiehlt den Auslobern einstimmig, die mit den zwei zweiten Preisen ausgezeichneten Entwurfskonzepte zur Grundlage der weiteren Entwicklung zu machen, und sich bei einer Weiterentwicklung der gestellten Aufgaben der Kompetenz der beiden Teams zu bedienen und diese zur Lösung zusammenhängender Aufgaben oder Teilaufgaben heranzuziehen.

Hierbei sollen sowohl die in der schriftlichen Beurteilung genannten Kritikpunkte als auch zukünftige Aspekte Berücksichtigung finden.

### Beschluss Stadtrat

Das Wettbewerbsergebnis wurde dem Stadtrat bereits bekannt gegeben (13/180/2023). Der Stadtrat hat am 27. Juli 2023 das Ergebnis begrüßt und beschlossen, dass die Empfehlungen des Preisgerichts im weiteren Prozess berücksichtigt werden. Die beiden Arbeitsgemeinschaften der 2. Preise sollen in die weiteren Planungen eingebunden werden.

### Aktueller Sachstand

Aktuell wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 27.07.2023 auf Grundlage des Rahmenkonzepts von Prof. Dr. Skriebeleit und des Wettbewerbsergebnisses die inhaltliche Konzeption des Erinnerungs- und Zukunftsortes weiter ausgearbeitet. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit und in geeigneter Form wieder informiert.

Die eingerichtete Steuerungsgruppe, an der die FAU, das Universitätsklinikum und die Stadtverwaltung beteiligt ist, wird den Prozess inhaltlich begleiten und steuern und dabei nationale und internationale Expertise einbeziehen. Die Gruppe wird geleitet von Prof. Christoph Safferling, Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Völkerrecht und Direktor der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien.

### **Anlagen:**

Wettbewerbsdokumentation Erinnerungs- und Zukunftsort Heil- und Pflegeanstalt Erlangen

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang